

Erste Evaluation „Soziales Lernen“ : November/Dezember 13/14 Grundschule an der Marie



1. Vorbemerkung

Das „Soziale Lernen“ und die neue Rhythmisierung sind Ergebnisse aus der Evaluation „Innere Differenzierung“ aus der ein langfristiges, auf das Schulprogramm bezogenes schulgenaues Entwicklungs- und Fortbildungskonzept hervorging, das Teilziele für die UE/PE und OE formulierte.

2. Ziele der Evaluation

Die Umfrage zum Sozialen Lernen hat zum Ziel (SMART):

- **Erstergebnisse bezüglich des „Sozialen Lernens“**, das mit **der Einführung der neuen Rhythmisierung** verknüpft ist und zum Schuljahr 13/14 täglich praktiziert wird, zu **sichern**.
- Diese **Erstergebnisse beziehen sich auf** die Erfahrungen und das Verhalten von allen **Schülerinnen und Schülern sowie der gesamten Lehrerschaft**.
- **Diese Ergebnisse sollen** nach einem weiteren Schuljahr (14/15) neu gegenübergestellt werden, um nachzuweisen, welche **nachhaltigen Effekte** das „Soziale Lernen“ **erreichen** kann.

Nachhaltige Effekte:

- Stärkung der Gemeinschaft und Weiterentwicklung von Klassenräten
- Stärkung von Selbst- und Sozialkompetenzen aller an Schule Beteiligten
- Weiterentwicklung und Ausbau kooperativer Lernkulturen
- Entwicklung und Ausbau von Mitbestimmung
- Stärkung der Teamstrukturen und Verantwortlichkeiten in den Teams
- Stärkung des Einzelnen durch Sprache/Sprechen „Ein Mensch - eine Stimme!“

4. Zeit-Maßnahme-Plan

Wann?	Wer?	Was?
9.4.13	Fr. Wichniarz (reg.FoBi)	1.Fortbildung „Soziales Lernen“
17.4.13	Schulleiter	Fachtag Rhythmisierung
7.5.13	Fr. Wichniarz	2.Fortbildung „Soziales Lernen“
3.9.13	Fr. Wichniarz	3.Fortbildung „Soziales Lernen“
24.9.13	SL+ Fr.Wichniarz	Vorbereitung Eva
29.10.13	Fr. Wichniarz	4.Fortbildung „Soziales Lernen“
15.11.13	Teamleiter/Team	Fragebogen zur Eva erstellt
24.1.14	Teamleiter	Abgabe der Fragebögen
Februar/März	SL	Vorstellen der Ergebnisse in den Gremien-Schlussfolgerungen
SJ14/15	SL/Teams	Nächste Abfrage und Vergleich mit den Ergebnissen aus 13/14

Messinstrument

Saph und 5/6:

schriftliche Befragung/Aussagen

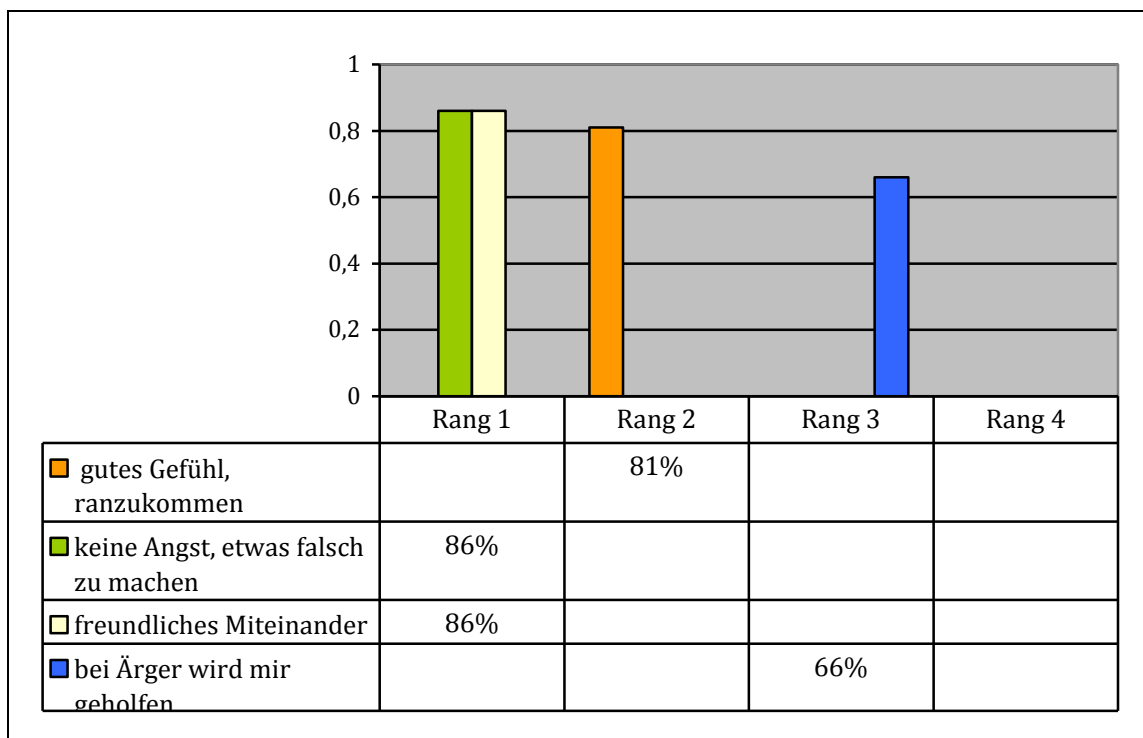
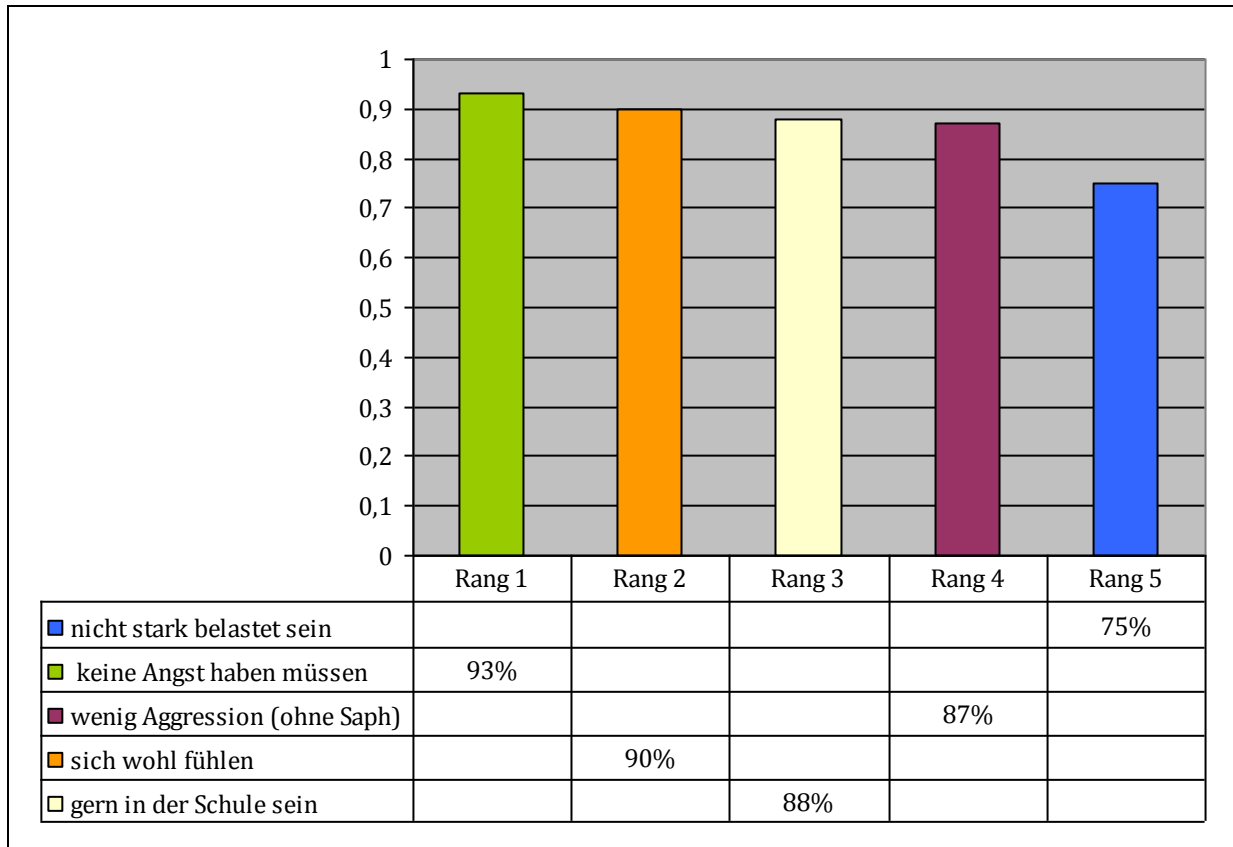
3-4

offene Fragestellungen

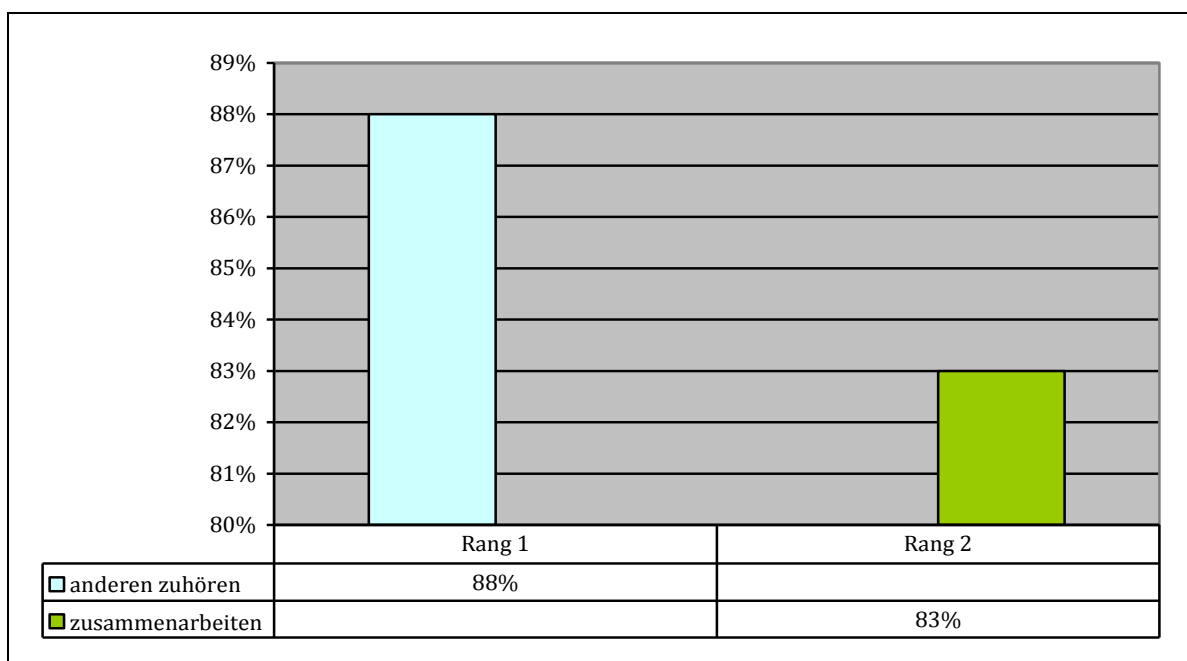
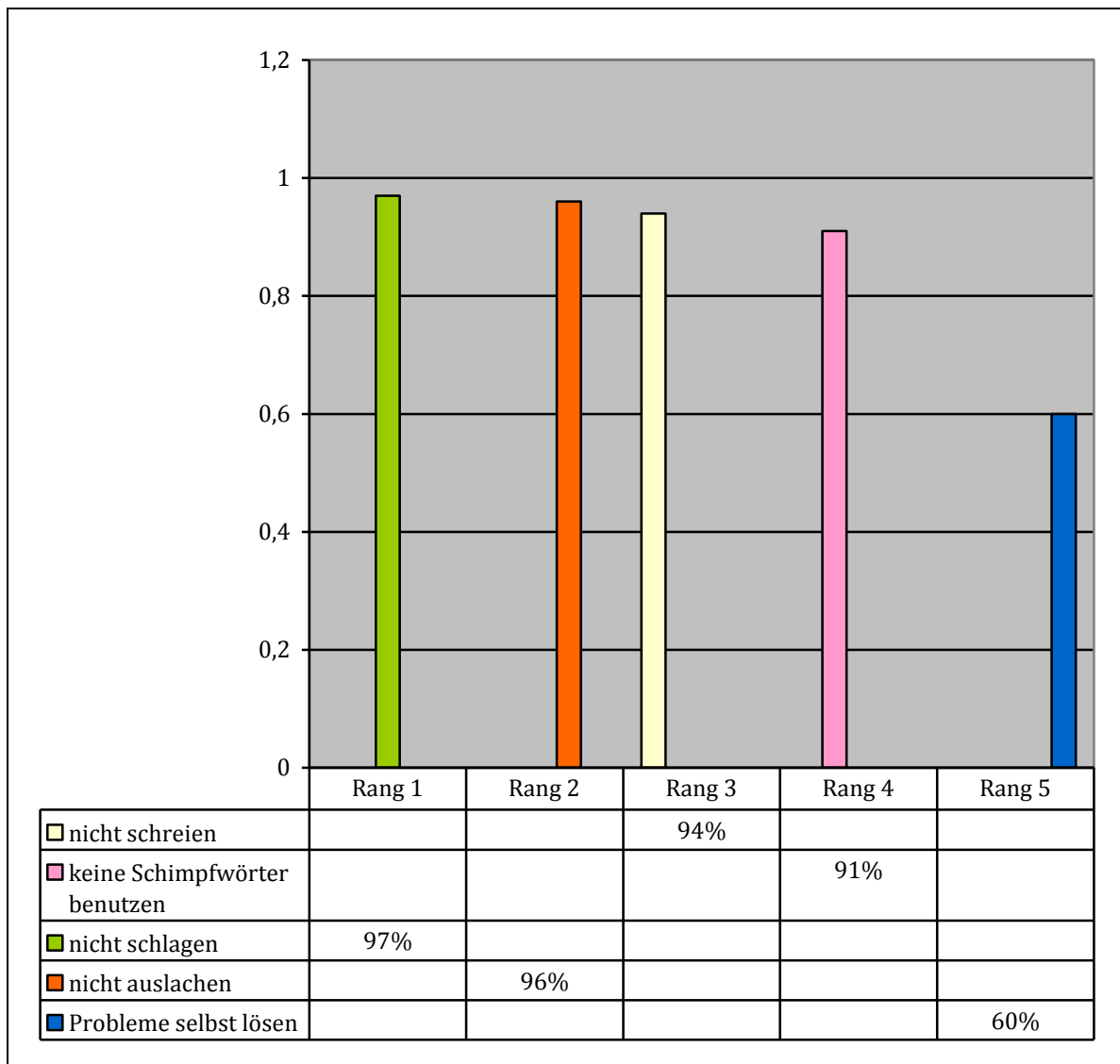
8. Zusammenfassung:

8.1. Schülerinnen und Schüler

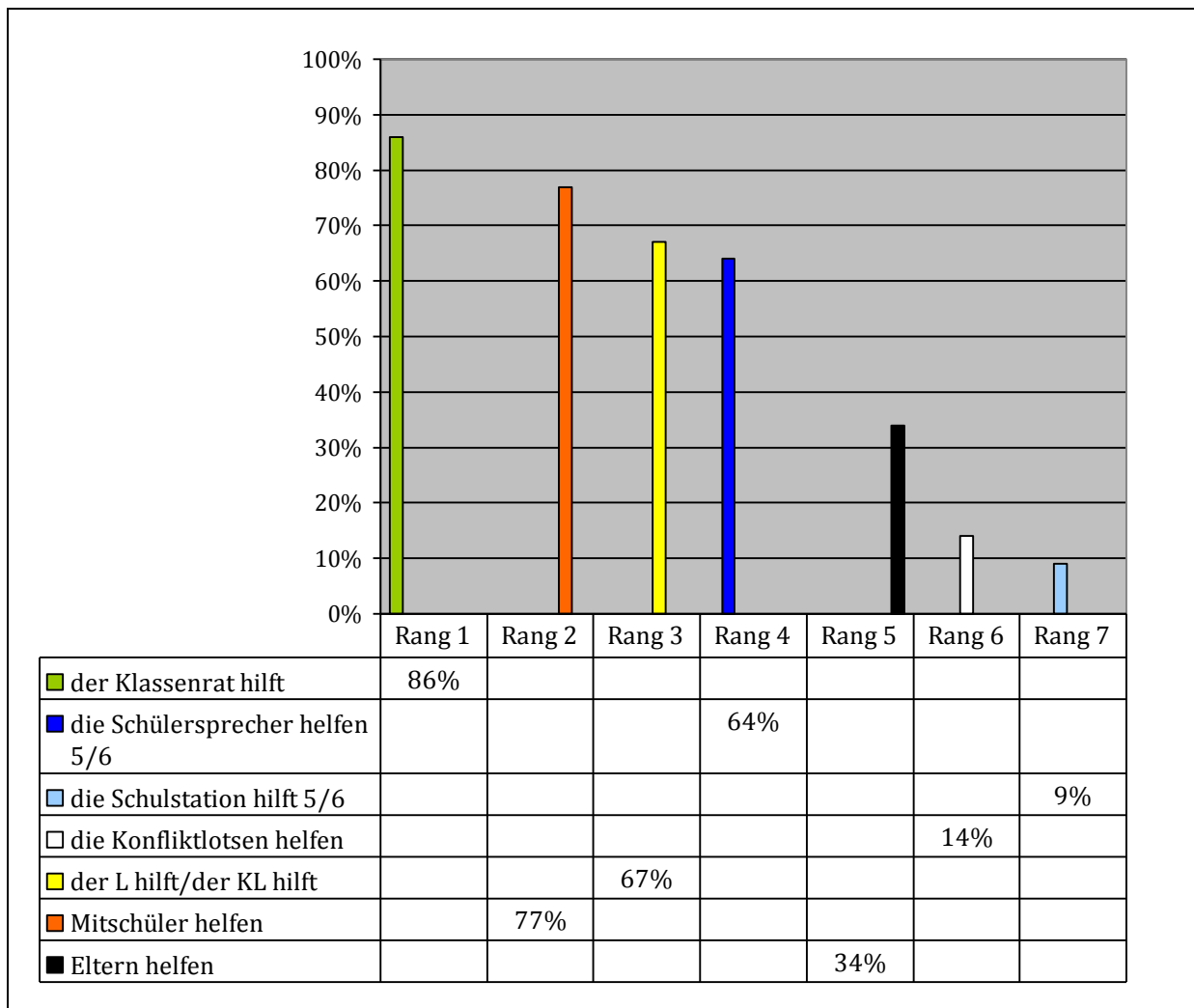
BEREICH: Schulgemeinschaft/Unterricht



GEMEINSCHAFT – Konflikte und Probleme



Unterstützung und Beteiligung



Sonstige Aussagen (3/4)

3A: Unsere Schule ist schön, sie ist toll und die beste, allerdings könnten auf dem Schulhof mehr Spielgeräte stehen.

3B: Die Schule gefällt mir, aber das Klettergerüst sollte verändert werden.

3C: Schule macht Spaß, aber bitte weniger Hausaufgaben!

3D: Erst schwimmen gehen, dann essen!

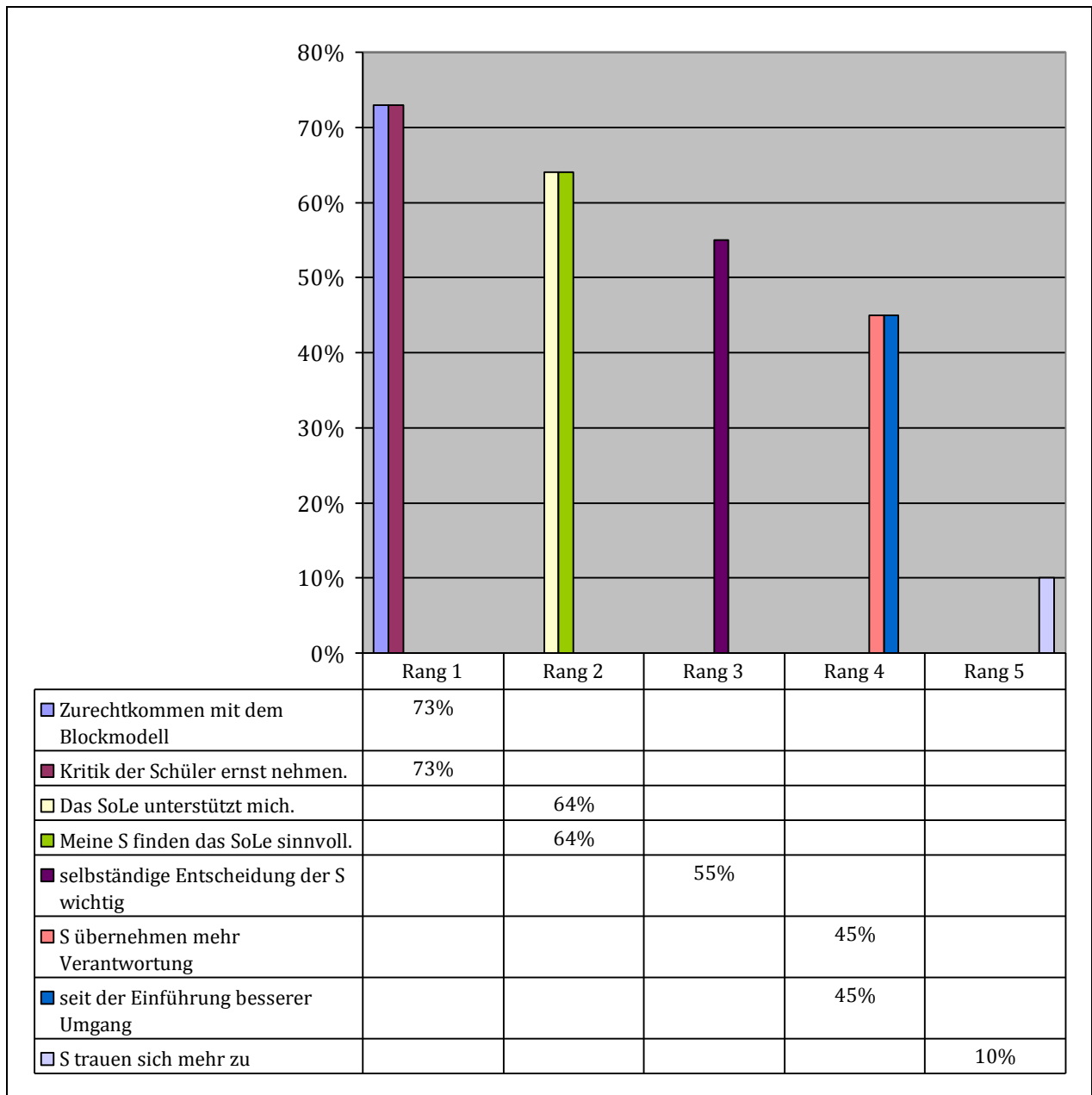
4A: Die Schule ist toll.

4B: Soziales Lernen ist sinnvoll, weil mehr Zeit für Gespräche, (Rollen)-Spiele und Diskussionen ist. Religion sollte freitags nicht in der letzten Stunde liegen!

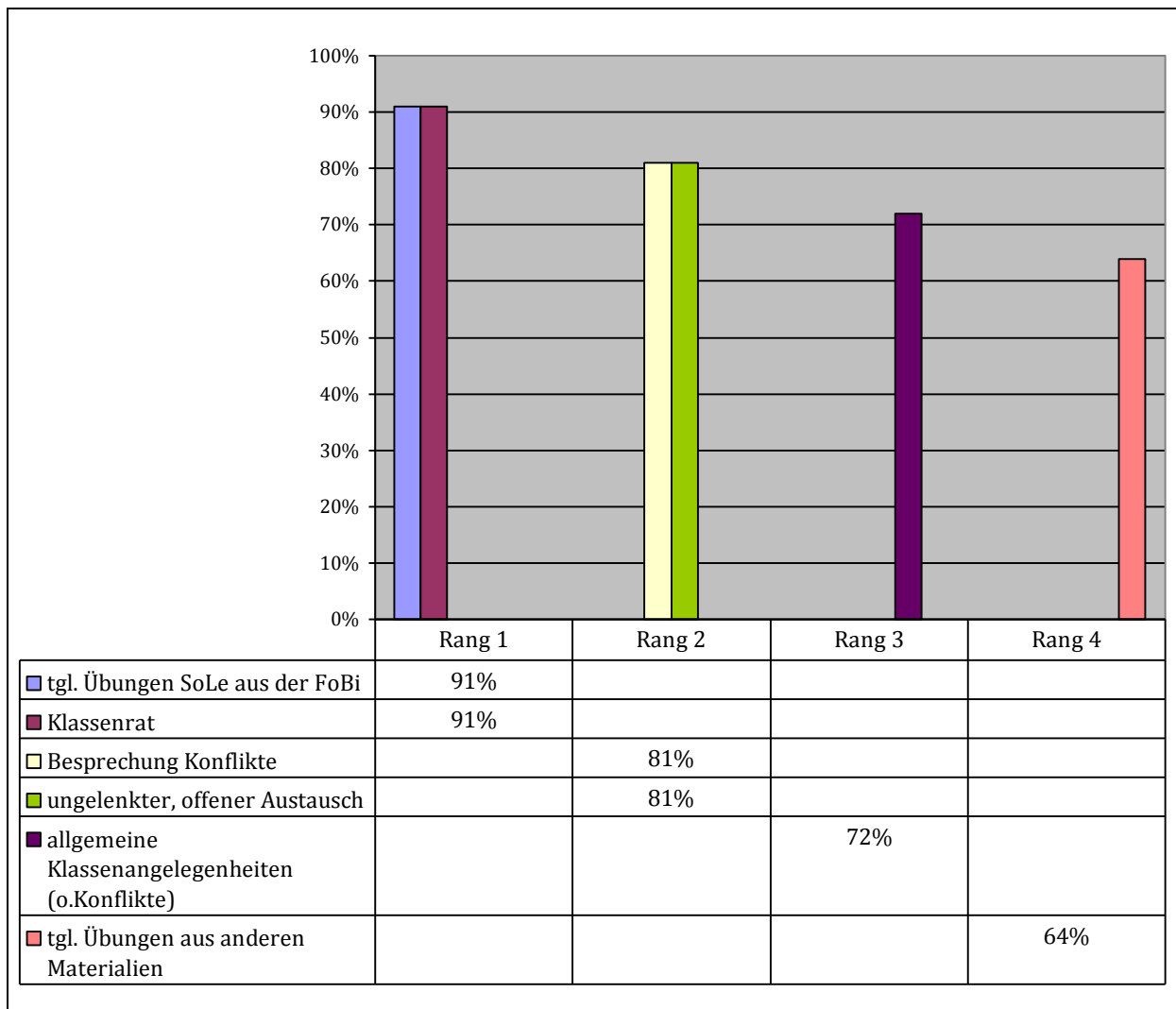
4C: Meine Klassenlehrerin ist nett und mehr Fußballpausen wünschen wir uns.

8.2. Lehrer

Aussagen zur Rhythmisierung und zum täglichen sozialen Lernen



Tragen Sie bitte ein, was Sie in den Zeiten zum sozialen Lernen gemacht haben.



• **Was hat gut geklappt?**

- Einbeziehung aller Schüler, Kinder sprechen über Gutes und Probleme (positiver Aspekt). Mich begeistert der verbale Austausch zwischen den Kindern. Sie können ihre Eindrücke und Gefühle sehr gut in Worte fassen.
- Kinder übernehmen ihre Verantwortung im Klassenrat auch bei der Durchführung.
- Klassenrat durchführen und die Arbeit der Schülersprecher.
- Partner- und Gruppenarbeit
- Gruppenarbeit und Austausch

• **Wo gab es Probleme?**

- beim Regeln einüben, bis dann die sozialen Spiele ernst genommen wurden.
- Ein Wechsel von Anspannung und Entspannung ist mit dem derzeitigen Stundenplan nicht wirklich gegeben.
- anfängliche Unsicherheit - legte sich aber schnell

• **Welche Ideen gab es zur Lösung von Problemen?**

- gute Vorschläge der Kinder. Wir sollten sie öfter zu Worte kommen lassen.
- die (zeitliche) Platzierung des „Sozialen Lernens“ verändern.
- Bei mehreren Vorschlägen stimmen die Schüler ab.

- **Welche Unterstützungsbedarfe sehen Sie?** Alles ÖK! Zurzeit keine!

9. Weiterarbeit:

- -Auswertung in den Gremien:
- -25.3.2014 Schulkonferenz
- -25.3.2014 GEV
- -Aufnahme in den Sachbericht der SL für das SJ 13/14
- -Abgabe des Berichts an die Schulaufsicht März 2014
- -Vorlage zur Schulinspektion Mai Juni /2014

Bereich	Wann?	Wer?	Was?
UE/E	SJ 13/14/15 /16	Teams/KL	1. Weiterentwicklung des Klassenrates in allen Klassen
PE SV	ständig	KL /Vertrauenslehrer	2. Stärkung der Schülersprecherinnen/ der Schülersprecher in der eigenen Klasse und im Schülerparlament (Schülersprecher dürfen auch Fehler machen!)
OE	SJ 14/15	SL	3. Öffentlichkeitsarbeit bezüglich der Schulstation verstärken
SV	SJ 14/15	SL / KL SST Ausbilder	4. Die Arbeit der Konfliktlotsen, sowie ihre Zusammenarbeit mit den Aufsichtsführenden stärker herausstellen und darüber immer wieder belehren und aufmerksam machen
UE	ständig	alle	5. Kooperative Lernformen als Folge des sozialen Lernens weiter entwickeln und evaluieren
UE/E	ständig	alle	6. Den Schülern mehr Verantwortung übergeben und auch zutrauen
UE	SJ 14/15	TL/FBL SL	Spiralcurriculum „Soziales Lernen“ bearbeiten